



Pflegebegleitung

Ein bundesweites und erfolgreiches Freiwilligenprojekt

„Freiwillige stärken pflegende Angehörige“

- www.netzwerk-pflegebegleitung.de
- www.sozialakademie.net
- www.aktiv-in-brandenburg.de

Vortrag: BAGFA Jahrestagung 2009 in Halle, Workshop 3E, 30.10.09, 10:30-12:00

Sozialakademie Potsdam

Horst Weipert

(Kfm./Dipl. Päd.)

Am Bassin 9

14467 Potsdam



„Hintergrund“ (Zahlen, Daten, Fakten)

- Aktuell gibt es ca. 2,4 Mio. anerkannte pflegebedürftige Menschen (Trend steigend)
- Von diesen Personen in den Pflegestufen I, II und III werden über 65 v. H. nicht durch professionelle Pflegesysteme, sondern durch **Familienangehörige** i. w. S. (Ehefrauen, Partnerinnen, Töchter, Schwiegertöchter und/oder Nachbarinnen, Freundinnen) betreut
- Der Anteil der pflegenden Männer steigt tendenziell, liegt jedoch z. Zt. bei nur ca. 20 v. H.
- Der durchschnittliche Pflegezeitraum liegt bei ca. 8,6 Jahren (s. Bundesmodellversuch Pflegebegleitung, 2004-2008; Abschlussbericht, Freiburg 10.08)
- Pflegende Angehörige wünschen sich insbesondere mehr Informationen; eigene Entlastung und Freizeit zur eigenen Verfügung (Selbstpflege) s. oben



Entstehung und Entwicklung des Projekts „Pflegebegleitung“

- In den Jahren 2004-2008 wurde ein Bundesmodellversuch initiiert, der sowohl durch die Spitzenverbände der Pflegekassen und dem BMFSFJ finanziert wurde. Projektträger war das Institut „FoGera“ in Witten/Düsseldorf (Frau Prof. Dr. Bubolz-Lutz und die wissenschaftliche Begleitung übernahm ein Institut in Freiburg)
- Ziel des Projektes war es, durch die Gewinnung von interessierten Freiwilligen Männern und Frauen pflegende Angehörige zu Hause so zu stärken, dass die Pflege noch besser gelingen kann. Dazu wurde die Bundesrepublik in vier Regionen aufgeteilt (Süd-Stuttgart: Paritätisches Bildungswerk, West-Dortmund: Diakonisches Werk, Nord-Hamburg: Seniorenbüro, Ost-Potsdam: Sozialakademie der Awo-Sano)
- Im Förderungszeitraum konnten über 2000 freiwillige PflegebegleiterInnen an ca. 100 Standorten gewonnen werden

Kooperationspartner im Bundesmodellprojekt Organisationen/ Kommunen/ Landkreise

Regionalbüro Nord Seniorenbüro Hamburg

- Alzheimer Gesellschaft, Hamburg-Wandsbek
- Lebensabend-Bewegung, Hamburg-Eimsbüttel
- Hamburger Gesundheitshilfe
Eilbek/Hamm/Dulsberg/Sarstedt
- ASB Sozialstation, Süderstraße/Neugraben
- Pflegeziel, Betriebes Wohnen, Isehorst
- Alzheimer- und Demenzerkrankungsgesellschaft, Schwanenbergen
- Das S.A.N.D. e.V., Springe-Gesorf, Region Hannover
- Alzheimer Gesellschaft Lüneburg e.V.
- AWO Buchholz / Ortverband Nordthede
- Bürgerhilfe Eutin
- AWO Buchholz / Ortverband Wesen/Luhe
- AWO KV Lüneburg, Kreis Uelzen
- 1. Eckernförder Tages/Dauerpflege für Senioren
- Diakoniestation Braunschweig, Station Süd
- Diakoniestation Braunschweig, Vechelde
- AWO KV Diepholz, Bruchhausen/Vilken
- Caritas Freiwilligenzentrum, Göttingen
- Paritätische Gesell. für Soziale Dienste, Bremen
- Landkreis Embsland, Stärkung des Ehrenamts
- regio VHS Ganderkesee
- Kirchenkreis Nienhof-Abenwek

Regionalbüro West Diakonisches Werk Dortmund

- Diakonisches Werk, Dortmund
- Ev. Heiland-Kirchengeme., Dortmund
- Seniorenbüro Dortmund-Hörde
- Diakonische Dienste Lünen/Selm
- DRK Bochum, Alzheimerhilfe KV
- Stadt Paderborn
- Initiative Zeitpende, Stadt Voitho
- Caritas-Verband für den Kreis, Gütersloh
- Netzwerk Hospizarbeit, Plettenberg
- Johanniter Tagespflege, Iserlohn
- Pflegebegleiter im Kreis Viersen e.V.
- Alzheimer Gesellschaft, Mönchengladbach
- Caritasverband, Gladbeck
- Diakonisches Werk, Aachen
- Pflegekonferenz der Stadt Essen
- AWO Kreisverband, Seefeld
- AWO Ennspe-Soth-Kreis, Gevelsberg
- Stadt Bad Lippspringe
- Paritätischer Wohlfahrtsverband, Rhein-Erft-Kreis
- Diakonische Dienste Lünen und Selm, Lünen
- Demenzverein, Saarlouis
- DRK Kreisverband, Neunkirchen
- Projekt 3 e.V., Aßmann/ Mayen
- Maltzer Hilfsdienst, Speyer
- Stiftung Hospital, St. Wendel
- Altemer Krankenhaus, Krefeld
- FBS Dülmen

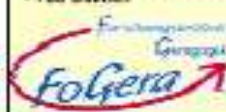


Regionalbüro Ost Sozialakademie AWO SANO Potsdam

- Sozialakademie AWO SAHO, Potsdam
- AWO Seniorenzentrum, Zehdenick
 - Haus der Familie, Guben
- Evangelische Kirchengemeinde, Michendorf
- AWO Soziale Dienste VP, Greifswald
- AWO Soziale Dienste VP, Tribsees
- Familienzentrum BBV, Eberswalde
- AWO Potsdam-Mittelmark, Kleinmachnow
- AWO Soziale Dienste, Bergen auf Rügen
- Kreis Diakonisches Werk, Sorn/Darß
- AWO Kreisverband, Schwedt
- Akademie 2. Lebenshälfte Brandenburg, Potsdam
- Akademie 2. Lebenshälfte, Schwedt
 - DRK Kreisverband, Görtitz
- Zentrum für Familien, Forst/Gräfen
- AWO Wohnstätten, Luckenwalde
- EIP Lazarus, Berlin-Wedding
- Integra 2000, Chemnitz
- Albert-Schweitzer-Familienwerk, Spremberg
- AWO Süd-West-Thüringen, Meiningen
- THEPRA & Christl. Seniorenbüro, Kandelbrück
- Evangel. Akademie, Wittenberg/Lutherstadt
- Intra-net Bahrn, Cottbus/ Land
- AWO Kreisverband, Neuhass

Regionalbüro Süd Paritätisches Bildungswerk Stuttgart

- Parit. Bildungswerk Baden-Württemberg, Stuttgart
 - Samariterstift Gelsingen
- Altenhilfeschwerpunkt, Stadt Esslingen
- Amt für Beratung im Alter, Stadt Gerlingen
 - Katholische Sozialstation, Schorndorf
- Soziale Dienste, Stadt Kornthal-Münchingen
- Bueffel e.V., Stadtverwaltung Kirchheim/Teck
- St. Anna Hilfe, Stiftung Ludwigs, Bad Wurzach
 - DRK und Stadt Schwäbisch Gmünd
- Landratsamt Aalen, Kath. Sozialst. Altbayern
 - DRK Kreisverband Sülz/Achem
 - Diakoniestation Nürtingen
- Alzheimer Gesellschaft, Harburg/Biederkopf
- Diakoniestationen der evang. Kirchen, Kassel
- Maltzer Hilfsdienst, Wiesbaden/Umbrong
 - ASB Karlsruhe
 - DRK Heilbronn, Bad Rappenau
- Maltzer Hilfsdienst, Nordosthessen/Bad Hersfeld
- Frankfurter Verband, Frankfurt/Main
 - Altagpflegeschule Wiesbach
- AWO Beratungsteams/Hippocampus Müritzen
- Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel, Weilheim
- Zeller Heilliche Krankenversorgung, Badgheim
 - AWO Seniorenzentrum Neu-Ulm
- Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald e.V.
 - Heroldstiftung, Karlsruhe
 - VSK Gerstried



"Pflegebegleiter" – Freiwillige begleiten pflegende Angehörige
ein bundesweites Projekt 2004-2008
* im Rahmen des Modellprogramms zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung
finanziert durch die Spitzenverbände der Pflegekassen/ VSAK
* "Pflegebegleiter-Preis" gefördert durch das BMFSFJ/ GUF-Programm
Durchführung: Forschungsanstalt Geragogik, Witten/ Viersen





Lokale Pflegebegleiterinitiative - konkret

1. Gewinnung eines geeigneten örtlichen Trägers
2. Bildung des Projektinitiatoren-Tandems (PI-Tandem)
3. Vorgeschaltete Qualifizierung des PI-Tandems durch das Regionalbüro (6 U/Tage)
4. Gewinnung von ca. 15 freiwillig interessierten Frauen und Männern vor Ort durch eine öffentlichkeitswirksame Auftaktveranstaltung (Flyer, Netzwerkarbeit). Nach erfolgreicher Gewinnung, Durchführung der Start-Up-Qualifizierung der Freiwilligengruppe (66 U/Std.)
5. Beginn der Pflegebegleitpraxis und regelmäßiger Erfahrungsaustausch, Gruppentreffen, Begleitung und Fachanleitung bei Bedarf und Weiterlernen; Anerkennungskultur



Besonderheiten und Projektperspektive

- Eines der Alleinstellungsmerkmale dieses Projektes ist der besondere Lernansatz „Selbstbestimmtes Lernen“ (Lernkompass, 8-Grüne-Karten-Prinzip), u. a. mit dem Ziel die Selbstorganisation der Pflegebegleitergruppe zu fördern
- Die Evaluationsergebnisse zeigen deutlich, dass die Projektzufriedenheit der über 100 Pflegebegleiterinitiativen mit z. Zt. 2400 PflegebegleiterInnen signifikant hoch ist (1,8) und auch
- die Wirkung des Freiwilligenengagements auf die pflegenden Angehörigen als signifikant positiv bewertet wird
- Aktuell werden im Rahmen von FDaG-Leuchtturmprojekten in allen östlichen Bundesländern einschließlich Berlin neue Pflegebegleiterinitiativen aufgebaut
- Der Paragraph 45d SGB XI wird die Nachhaltigkeit der Pflegebegleiterinitiativen sichern, siehe aktuell Baden-Württemberg / sowie neue Bundesrahmenvereinbarungen vom Oktober 2009 zur sofortigen Umsetzung

Familien stärken durch Pflegebegleitung und Familienpatinnen



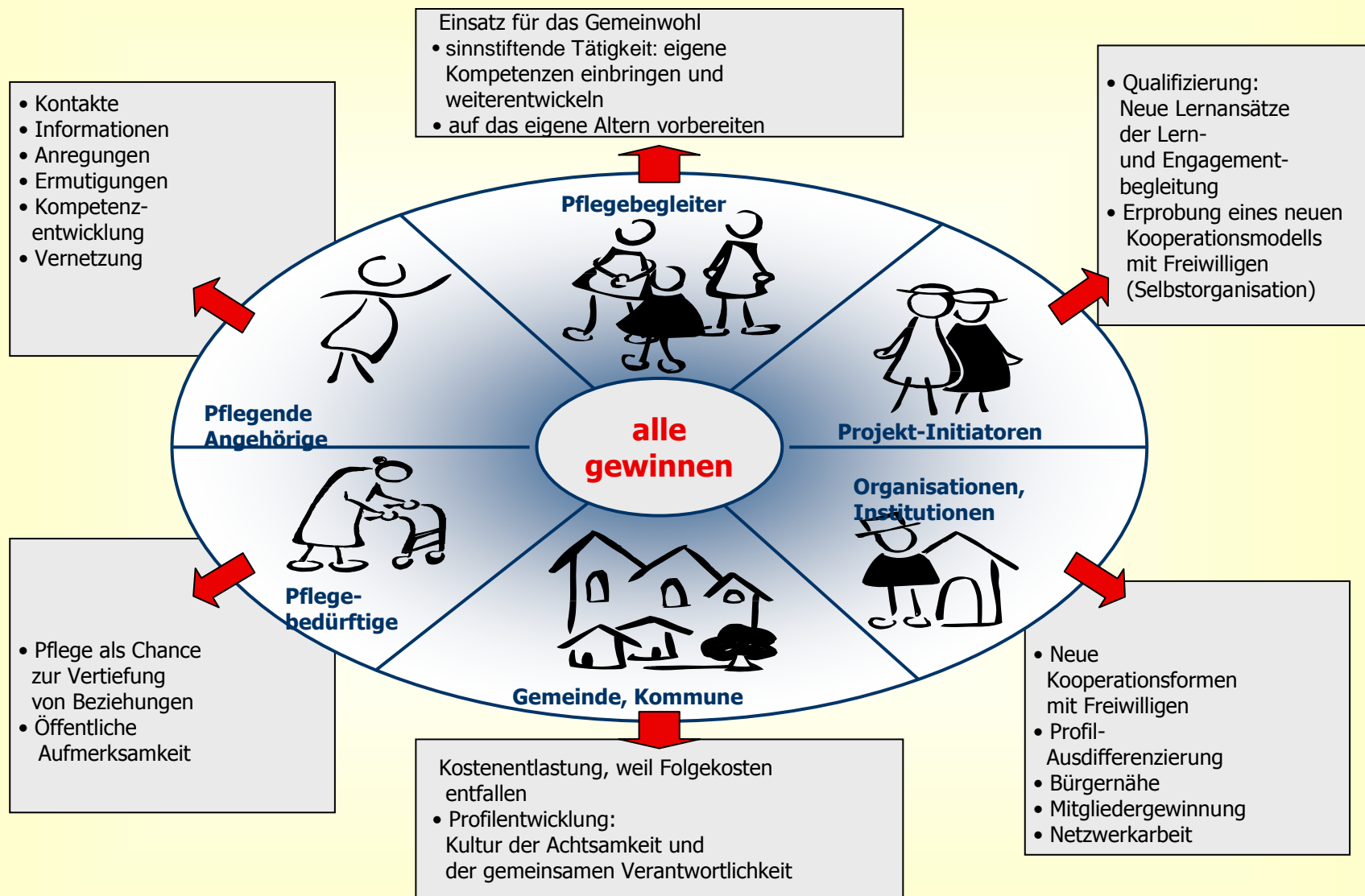
Leuchtturmprojekt

im Bundesprogramm Freiwilligendienste aller Generationen 2009 bis 2011

In den Kommunen

- 
Guben
 in Brandenburg
- 
Prenzlau
 in Brandenburg
- 
Bischofswerda
 in Sachsen
- 
Peitzneck
 in Thüringen
- 
Berlin
- 
Ribnitz-Damgarten
 in Mecklenburg-
 Vorpommern
- 
Gubin
 in Polen

Freiwillige begleiten pflegende Angehörige - ein Projekt in dem alle gewinnen -



Pflegerbegleiter – Freiwillige begleiten pflegende Angehörige

ein bundesweites Projekt
2004-2008